

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: 210072019

Bezeichnung des Verfahrens: Gutachten Schullandschaft

1. Art der Vergabe

- Beschränkte Ausschreibung nach § 10 Abs. 1 UVgO
 Verhandlungsvergabe nach § 12 Abs. 1 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Isselburg - FB 1

Postanschrift

Minervastraße 12, 46419 Isselburg

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse berthold.huels@isselburg.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

- wie Ziffer 2
 Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Teilhmanträge einzureichen sind

- wie Ziffer 2
 Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

5. Form der Teilhmanträge

Zugelassen sind

- elektronische Teilhmanträge unter www.evergabe.nrw.de
 Teilhmanträge in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Erstellung eines ganzheitlichen Raum- und Schulkonzeptes unter Einbeziehung aller aktuellen Grundschulstandorte und des Hauptschultraktes inklusive Mensa der Verbundschule (s. vorläufige Leistungsbeschreibung)

Erfüllungsort

[Stadt Isselburg, Minervastraße 12, 46419 Isselburg](#)
Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort
[Einschließlich aller aktuell vorhandenen Schulstandorte in Isselburg](#)

7. **ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
[Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.](#)
8. **ggf. Zulassung von Nebenangeboten**
[Nebenangebote werden nicht zugelassen.](#)
9. **etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
[siehe Vergabeunterlagen](#)
10. **Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
- Adresse zum elektronischen Abruf:
<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPsatellite/notice/CXPWYRF9FBB/documents>
Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen
- Anschrift der Stelle
- wie Ziffer 2
- Bezeichnung
- Postanschrift
- Telefon-Nummer
- Telefax-Nummer
- E-Mail-Adresse
- Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:
11. **Ablauf der Teilnahmefrist**
[03.08.2019 23:59 Uhr](#)
12. **Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**
13. **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
14. **Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung**
- Eignungskriterien zur**
- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.
[Angabe zum Auftragsgegenstand vergleichbarer Aufträge der letzten 2 Jahre unter Angabe des Auftragsvolumens](#)
- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.
[Referenzliste der Aufträge vergleichbarer Art in den letzten 3 Jahren](#)
[Angabe der Anzahl und der jeweiligen Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter zur Abarbeitung des Auftragsgegenstandes](#)
[Gleichzeitige Angabe des Gesamtpersonalbestandes](#)

Vorstehende Angaben sind auch für etwaig eingesetzte vom Auftragnehmer beauftragte Unternehmen zu liefern.

Sonstige

15. Angabe der Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

16. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

17. Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: CXPWYRF9FBB